



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

Feststellung **Seite 3**

Erläuterungen **Seite 4**

I. Allgemeines	.....	Seite 4
II. Erfolgsplan	.....	Seite 5
III. Vermögensplan	.....	Seite 7
IV. Finanzplan	.....	Seite 8
V. Stellenübersicht	.....	Seite 8

Wirtschaftsplan (Zahlenteil) **Seite 9**

Erfolgsplan	.....	Seite 9
Vermögensplan	.....	Seite 13
Stellenübersicht	.....	Seite 15
Finanzplan	.....	Seite 17

Betriebskommission

Kreisausschuss

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Feststellung

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der zuletzt gültigen Fassung, in Verbindung mit den § 92 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Neue Wege -Kommunales Jobcenter- Kreis Bergstraße vom 20.12.2004, zuletzt geändert am 18.06.2012 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 26.02.2024 folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 beschlossen.

1. Erfolgsplan, Vermögensplan 2024

1.1 Erfolgsplan	Erträge	163.046.792 €
	Aufwendungen	163.046.792 €
	Jahresverlust	0 €
1.2 Vermögensplan	Einnahmen	0 €
	Ausgaben	0 €
	Saldo	0 €

2. Kreditermächtigung

Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Liquiditätskredite

Liquiditätskredite werden nicht aufgenommen.

5. Stellenübersicht

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am 26.02.2024 beschlossene Stellenübersicht.

6. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Das vom Bund zur Verfügung gestellte Verwaltungskostenbudget kann entsprechend der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) auch für Investitionen verwendet werden.

Christian Engelhardt
Landrat

Erläuterungen

I. Allgemeines

Auf der Grundlage des § 127 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit dem § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) ist es dem Kreis sowie Unternehmen und Einrichtungen erlaubt, einen Eigenbetrieb zu führen. Im Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) sind die rechtlichen Bestimmungen hierzu festgelegt.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 20.12.2004 die Gründung eines Eigenbetriebs "Neue Wege Kreis Bergstraße" beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben des Kreises Bergstraße nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II). Der Kreis Bergstraße war laut der Verordnung zur Zulassung von kommunalen Trägern als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 24.09.2004 (BGBl I, S. 2349) eine von 69 optierenden Kommunen in Deutschland, welche sich bis zum 31.12.2010 befristet vor Ort und zeitnah um die Eingliederung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen kümmert. Dabei gehören Qualifizierungsmaßnahmen und Eingliederungshilfen genauso zum Leistungsangebot des Eigenbetriebs wie die Leistungsgewährung und persönliche Betreuung in besonderen Lebenslagen. Seit dem 01.01.2011 nimmt der Kreis Bergstraße diese Aufgabe unbefristet wahr. Voraussetzung dafür war eine Rechtsverordnung des BMAS zur Entfristung der Zulassung sowie die Anerkennung der Verpflichtungen nach § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 4 SGB II (Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Hessen) und § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 5 SGB II (Erhebung und Übermittlung von Daten) durch den Kreis Bergstraße gegenüber dem Land Hessen.

Im 3. Quartal des Wirtschaftsjahres 2023 betreuen ca. 200 Mitarbeiter in vier Regionalteams (Bergstraße, Ried, Odenwald und Viernheim) 7.077 Bedarfsgemeinschaften mit 14.574 Personen. Darüber hinaus wird von den Mitarbeitern zentral für den Kreis Bergstraße und damit auch für andere Rechtskreise und Abteilungen die Umsetzung des Bildung- und Teilhabepaketes sowie des Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogrammes des Landes Hessen sichergestellt.

Bergstraße: Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg

Ried: Biblis, Bürstadt, Lampertheim, Groß-Rohrheim

Odenwald: Birkenau, Abtsteinach, Fürth, Gras-Ellenbach, Gornheimetal, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach, Wald- Michelbach

Viernheim:

Heppenheim, 19.01.2024

Ort, Datum

Dr. Melanie Marysko
Betriebsleiterin

II. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2024 auf der Ertragsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (ab 30.000 €):

Ertragsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	3.320.000 €	Ansatzhöhung aufgrund erwarteter Steigerung der Bedarfsgemeinschaften
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	7.900.000 €	Ein Anstieg der Bedarfsgemeinschaften führt zwangsläufig auch zu einem Anstieg der Regelleistungen.
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	-58.178 €	Der Ansatz muss reduziert werden, da es zu einer Budgetkürzung vom BMAS gekommen ist.
Zuweisungen des Bundes für Bildung und Teilhabe	1.200.000 €	Ansatzhöhung aufgrund steigender KdU Zahlen.
Zuweisungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	550.000 €	Aufgrund der Ukraine Flüchtlinge müssen Sonderprojekte bezahlt werden. Dadurch muss dieser Ansatz gesetzt werden.
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	1.500.000 €	Steigende Auszahlungsbeträge führen zwangsläufig auch zu steigenden Erstattungen und Überzahlungen.
Erstattung Sonderfinanzierung Personalkosten	1.250.000 €	Ansatz wurde gesetzt, da die Personalkosten nur durch diese Zusatzmittel noch finanziert werden können.
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	686.545 €	Ansatz erhöht sich, da der Finanzierungsanteil durch Kreis und Bund gestiegen ist.

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2024 auf der Aufwandsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (ab 30.000 €):

Aufwandsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	3.320.000 €	Aufwendungen steigen analog zu den Erträgen.
Aufwendungen für Bürgergeld	7.900.000 €	Aufwendungen steigen analog zu den Erträgen.
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	-58.178 €	Durch gezieltere Ausrichtung auf effiziente Maßnahmen sollen Kosten eingespart werden.
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	1.200.000 €	Aufgrund steigender Bedarfsgemeinschaften müssen auch mehr Bildung- und Teilhabeleistungen ausbezahlt werden, um gezielt Kindern und Jugendlichen bessere Chancen für ihre Entwicklung zu geben.
Aufwendungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	550.000 €	Aufwendungen steigen analog zu den Erträgen.
Aufwendungen Sonderfinanzierung Personalkosten	1.250.000 €	Aufwendungen steigen analog zu den Erträgen.
Löhne und Gehälter	200.000 €	Die stetige Zunahme an Arbeitsmenge kann nur durch zusätzliche Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen bewältigt werden. Auch kommt es zu höheren Aufwendungen durch eine erwartete TVÖD-Gehaltserhöhung.
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	200.000 €	Steigende Löhne & Gehälter führen zu steigenden Sozialabgaben.
Raumkosten	53.000 €	Die Raumkosten werden sich erhöhen, da mit Mietanpassungen gerechnet werden muss.
Fremdleistungen	150.000 €	Ansatzserhöhung, da die TVÖD-Gehaltserhöhung zu einer Steigerung der Lohnkosten und somit zu höheren Personalkostenerstattungen an den Kreis führen wird.
Instandhaltungskosten/Lizenzen	79.629 €	Ansatz muss erhöht werden, da ein Anstieg der Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen auch zu einem Anstieg der Lizenzen führt. Ebenfalls muss mit Preissteigerungen gerechnet werden.
Porto, Telefon und Internet	60.000 €	Aufgrund eines Anstiegs der Fälle muss mit höheren Porto sowie Telefonkosten gerechnet werden. (Siehe Anstieg der Ist-Zahlen 2022)
Fortbildung	-60.000 €	Durch den Ausbau unseres Wissensmanagements können Mitarbeiter in Selbstschulung sich weiterbilden und somit können Kosten für Fortbildungen eingespart werden.

III. Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel

Kreditaufnahme:

Wie auch im Vorjahr wird keine Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen benötigt.

Abschreibungen

Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungen weisen einen Betrag in Höhe von 84.000 € auf.

Eigenkapitalerstattung

Der Kreis Bergstraße hält ein Stammkapital von 50.000 € am Eigenbetrieb.

2. Finanzierungsbedarf

Investitionen

Es sind keine Ersatzinvestitionen eingeplant.

Kredittilgung

Der Eigenbetrieb hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht benötigt.

3. Liquiditätskredite

Eine ausreichende Liquidität ist grundsätzlich jederzeit durch das Online-Abfrageverfahren mit der Bundeskasse sichergestellt. Sollte es zu kurzfristigen Störungen im Abfrageverfahren kommen, muss der laufende Geschäftsbetrieb sichergestellt werden. Hierfür erfolgt eine Absicherung über den Kreis.

IV. Finanzplan (§ 19 EigBGes)

Der Finanzplan zeigt die Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Jahre 2023 bis 2027.

V. Stellenübersicht (§ 18 EigBGes)

Die nach Bereichen gegliederte Stellenübersicht enthält die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen.

Erfolgsplan

Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Differenz	Ergebnis 2022
Transfererträge				
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	48.420.000	45.100.000	3.320.000	39.520.694
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für flankierende Maßnahmen	350.000	350.000	0	265.808
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für einmalige Leistungen	650.000	650.000	0	1.024.465
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	74.600.000	66.700.000	7.900.000	55.625.871
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	10.093.876	10.152.054	-58.178	11.581.701
Teilhabe	3.300.000	2.100.000	1.200.000	2.861.707
Zuweisungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HSMI) für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget"	1.000.000	1.000.000	0	1.026.696
Zuweisungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	550.000	0	550.000	0
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	6.500.000	5.000.000	1.500.000	5.310.152
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	16.222.916	15.536.371	686.545	15.074.202
davon: Erstattung durch den Bund	13.757.033	13.036.371		12.782.923
davon: Erstattung durch den Kreis	2.465.883	2.500.000		2.291.279
davon: Abgeordnete MA NW an Kreis	0	0		
Erstattung Sonderfinanzierung Personalkosten	1.250.000	0	1.250.000	0
Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	0	170.619
Sonstige Erträge	100.000	100.000	0	122.306
Gesamtsumme	163.046.792	146.698.425	16.348.367	

Erfolgsplan

Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Differenz	Ergebnis 2022
Transferaufwendungen				
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	48.420.000	45.100.000	3.320.000	39.869.544
Aufwendungen zur Eingliederung nach § 16a SGB II	350.000	350.000	0	278.051
Aufwendungen für einmalige Leistungen nach § 24 SGB II	650.000	650.000	0	1.056.626
Aufwendungen für Bürgergeld	74.600.000	66.700.000	7.900.000	58.951.975
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	10.093.876	10.152.054	-58.178	11.588.133
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3.300.000	2.100.000	1.200.000	2.420.200
Aufwendungen für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" des Landes Hessen	1.000.000	1.000.000	0	1.007.742
Aufwendungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	550.000	0	550.000	0
Veränderung der pauschalen Wertberichtigung				63.478
Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	9.400.000	9.200.000	200.000	8.853.533
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	2.900.000	2.700.000	200.000	2.509.715
Aufwendungen Sonderfinanzierung Personalkosten	1.250.000	0	1.250.000	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Abschreibungen	84.000	84.000	0	70.091
Raumkosten	1.000.000	947.000	53.000	958.381
Fremdleistungen	1.650.000	1.500.000	150.000	2.054.741
<i>darin enthalten: Kreisdienstleistungen</i>	606.400	558.400		
<i>darin enthalten: Abgeordnete Mitarbeiter</i>	743.600	661.300		
Versicherungen, Beiträge	33.916	45.000	-11.084	27.323
Zwischensumme	<u>155.281.792</u>	<u>140.528.054</u>	<u>14.753.738</u>	

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Differenz	Ergebnis 2022
Instandhaltungskosten/Lizenzen	350.000	270.371	79.629	322.138
Kfz-Kosten	60.000	60.000	0	56.435
Veranstaltungen, Informationsarbeit und Reisekosten	35.000	20.000	15.000	20.844
Bürobedarf, IT-Ausstattung	225.000	225.000	0	208.993
Porto, Telefon und Internet	250.000	190.000	60.000	305.583
Fortbildung	80.000	140.000	-60.000	257.017
Rechts- und Beratungskosten	55.000	65.000	-10.000	103.905
Übrige Aufwendungen	75.000	50.000	25.000	136.220
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	40.000	-15.000	53.039
Aufwandskorrektur aus Zertifizierung				-614.084
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Bund	4.164.300	3.219.300	945.000	
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis	2.445.700	1.890.700	555.000	1.504.362
Gesamtsumme	<u>163.046.792</u>	<u>146.698.425</u>	<u>16.348.367</u>	

Erfolgsplan

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen:

<u>NR.</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Ansatz 2024:</u>	<u>Ansatz 2023:</u>	<u>Ergebniss 2022:</u>
1	Gesamtsumme der Erträge	163.046.792,00 €	146.698.425,00 €	132.584.221,32 €
2	Gesamtsumme der Aufwendungen	163.046.792,00 €	146.698.425,00 €	132.063.986,75 €
3	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	520.234,57 €

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	84.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-84.000	Auflösung analog Abschreibungen, da Anschaffungen zu 100% erstattet werden
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
10	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	0	

		Ausgaben (Mittelverwendung)				
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben Wirtschaftsj.	VEs Wirtschaftsj.	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
4	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0	0	0	
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	0	0	0	0	
		0	0	0	0	

Stellenübersicht 2024

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2024						A. Beamte (nachrichtlich)			
Bezeichnung des Bereiches	Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2023	Zahl der am 30.06.23 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	A14	A13	A12	A11	A10				
Bedienstete Eigenbetrieb Neue Wege	1		2	2,5	2	7,5	7,5	7,5	nachrichtliche Ausweisung von 7,5 Beamtenstellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege

	A14	A13	A12	A11	A10			
Stellenübersicht 2024	1		2	2,5	2	7,5		
Stellenübersicht 2023	1		2	2,5	2		7,5	
Zahl d. am 30.06.2023 besetzten Stellen	1		2	2,5	2			7,5

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2024											B. Arbeitnehmer			
Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2023	Zahl der am 30.06.23 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6				
Beschäftigte Eigenbetrieb Neue Wege	1		4	15,5	13,55	109,5	15,7	5	17,75	6,5	188,5	168,75	162,75	11: 1,0 ATZ kw 2025, 9c: 1,0 ATZ kw 2027
Beschäftigte Bildungs- und Teilhabepaket					1				6,5	0,5	8	7	7	

	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6			
Stellenübersicht 2024	1,00	0,00	4,00	15,50	14,55	109,50	15,70	5,00	24,25	7,00	196,5		
Stellenübersicht 2023	1,00	0,00	4,00	14,50	13,80	93,00	14,70	5,00	22,25	7,50		175,75	
Zahl d. am 30.06.2023 besetzten Stellen	1,00	0,00	4,00	14,00	11,30	91,50	13,20	5,00	22,25	7,50			169,75

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2024									
Bereich	Zahl der Stellen 2024			Zahl der Stellen 2023			Zahl der am 30.06.2023 tatsächl. besetzten Stellen		
	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt
TOTAL	7,50	196,50	204,00	7,50	175,75	183,25	7,50	169,75	177,25

nachrichtlich													
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	Azubi			
Auszubildende										10	10	8	6

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	84.000	84.000	92.727	93.654	95.527
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-84.000	-84.000	-92.727	-93.654	-95.527
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
	Deckungsmittel insgesamt	0	0	0	0	0
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte/Lizenzen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	0	0	0	0	0

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	50.700.000	55.185.883	57.945.177	60.842.436	63.884.558
2.1	davon: Kosten der Unterkunft und Bildung und Teilhabe	47.200.000	51.720.000			
2.2	davon: flankierende Maßnahmen	350.000	350.000			
2.3	davon: einmalige Leistungen	650.000	650.000			
2.4	davon Anteil Verwaltungskosten des Kreises	2.500.000	2.465.883			
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.219.700	1.350.000	1.417.500	1.488.375	1.562.794
3.1	(1051) Personalmanagement	328.100	383.600			
3.2	(1070) IT-Management	85.100	97.400			
3.3	(1081) Zentrale Dienste	35.700	39.900			
3.4	(1121) Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u.Männer	14.000	16.200			
3.5	(1140) Personalrat	45.400	46.100			
3.6	(1170) Forderungsmanagement + Versicherung	3.400	3.900			
3.7	(1181) Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Vollstreckung	10.200	9.600			
3.8	(3151) Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	36.500	9.700			
3.9	(3070) an I-NW abgeordnete MA	661.300	743.600			
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0